

Inhaltsverzeichnis

Einführung	15
Erstes Kapitel	
Historische Ausgangslage und die Friedensregelung mit Japan	18
I. Japans Expansionskurs bis 1945	18
II. Kriegsziele und Kriegsabsprachen der Alliierten	19
III. Kapitulation und militärische Besetzung Japans	23
IV. Alliierte Besatzungspolitik	27
V. Der Friedensschluß von San Francisco 1951	31
1. Vorgeschichte	31
2. Die Konferenz von San Francisco	37
3. Die Friedensregelung von San Francisco	39
a) Inkraftsetzungsbestimmungen, Ratifikationen und Vorbehalte	39
b) Der materielle Inhalt des Vertrages	41
c) Das amerikanisch-japanische Sicherheitsbündnis	43
VI. Die zweiseitigen Friedensschlüsse	45
1. Die Friedensschlüsse ohne Bezugnahme auf Territorialprobleme	45
2. Der japanisch-nationalchinesische Friedensvertrag 1952	47
3. Die japanisch-sowjetische „Gemeinsame Erklärung“ 1956	48
Zweites Kapitel	
Annexionsversuche Chinas und der Sowjetunion und nachfolgender Verzicht Japans: Formosa, Südsachalin und die Kurilen	52
I. Historische Ausgangslage	52
1. Formosa	52
2. Südsachalin und die Kurilen	53
II. Die Inkorporationsakte Chinas und der Sowjetunion 1945/46	56
III. Die Rechtslage aus der Sicht der Sowjetunion, Chinas und Japans ..	57
IV. Souveränitätswechsel 1945/46?	60
1. Historische Zugehörigkeit: kein Rechtstitel	60
a) Die Kurilen und Südsachalin	61
b) Formosa	63

2. Die alliierten Kriegsabsprachen von Kairo, Potsdam und Jalta: keine Souveränitätsänderung	65
a) Die Abmachungen von Kairo und Potsdam	65
b) Die Jalta-Absprache	66
α) Keine vertragliche Bindung der Alliierten untereinander ..	66
β) Keine Bindung Japans durch einen Vertrag zulasten Dritter	72
γ) Keine Adjudikation	75
3. Die japanische Kapitulation: kein Vollzug einer Zession oder Derektion	78
a) Begriff und Rechtsnatur der Kapitulation	78
b) Die bedingungslose Kapitulation nach dem Zweiten Weltkrieg	80
α) Militärischer Vertrag im Falle Deutschlands	82
β) Politischer Vertrag im Falle Japans	83
c) Rechtsnatur der japanischen Kapitulation als Vorvertrag	84
4. Die Annexionsversuche der Sowjetunion und Chinas	87
a) Der Begriff der Annexion	87
b) Die Bewertung der Inkorporationsakte als Annexionen	89
5. Die völkerrechtliche Bedeutung der Annexionsversuche	92
a) Endgültige Verdrängung Japans	92
b) Die Völkerrechtswidrigkeit der Annexion aufgrund des Kriegs- verbotes	93
α) Das Annexionsverbot aufgrund des Kellogg-Paktes	93
β) Das Annexionsverbot als Gewohnheitsrecht	96
γ) Das Problem der ‚Gegenannexion‘	100
δ) Die Nichtanwendbarkeit der UN-Satzung auf Japan 1945/46	103
ε) Irrelevanz des Selbstbestimmungsprinzips bei Bewertung der Annexion	106
c) Ungültigkeit der Annexion als Erwerbstitel	107
d) Die Bedeutung der Anerkennung und Nichtanerkennung der sowjetischen und der chinesischen Annexion	109
V. Souveränitätslage nach dem Verzicht Japans auf Formosa, die Ku- rilen und Südsachalin im Friedensvertrag von San Francisco 1951/52	111
1. Die Verzichtsregelung des Art. 2 b und c FVSF	111
2. Die Rechtsgültigkeit des japanischen Hoheitsverzichtes	111
a) Voraussetzungen eines völkerrechtlich wirksamen Verzichtes	111
b) Art. 2 b und c FVSF als wirksamer Verzicht	112
c) Rechtsfolge: Erlöschen der japanischen Hoheitsrechte	115
3. Souveränitätserwerb Chinas und der Sowjetunion als Folge des japanischen Hoheitsverzichtes	116
a) Die japanischen Argumente zur Leugnung möglicher Rechts- vorteile der Sowjetunion	116
b) Unerheblichkeit dieser Argumente gegenüber der Rechtswir- kung des Verzichtes	118
c) Souveränitätserwerb Chinas und der Sowjetunion	122

4. Der Umfang der in Art. 2 c FVFSF bezogenen „Kurilen“	125
a) Die Südkurilen-Inseln Kunashiri und Etorofu	125
b) Shikotan und die Habomai-Inseln	133
VI. Die nachträglich geschlossenen Verträge Japans mit Nationalchina und der UdSSR	135
1. Wiederholung des adressatlosen Verzichtes auf Formosa im FVT	135
2. Fehlen einer vertraglichen japanisch-sowjetischen Territorialregelung	137

Drittes Kapitel

**Wiedererrichtung koreanischer Staatsgewalt:
Sezession als Endigungsgrund der japanischen Souveränität über Korea** 138

I. Historische Ausgangslage	138
1. Korea als japanisches Interessengebiet und seine Annexion durch Japan 1910	138
2. Koreanische Unabhängigkeitsbestrebungen bis 1945	141
3. Die Unabhängigkeit Koreas als erklärt Kriegsziel der Alliierten 142	
II. Erlöschen der japanischen Souveränität 1945?	142
1. Mögliche Ansatzpunkte	142
2. Mangel völkerrechtlicher Änderungswirkung	142
III. Erlöschen der japanischen Souveränität 1948	145
1. Der Korea-Plan des Moskauer Abkommens und sein Scheitern 145	
2. Die Frage der koreanischen Unabhängigkeit vor den Vereinten Nationen	146
a) Streit um die Zuständigkeit der UN	146
b) Maßnahmen der UN	147
3. Bildung zweier koreanischer Regierungen 1948	148
4. Rechtsfolge	151
a) Erlöschen der japanischen Souveränität durch Sezession 1948 ..	151
b) Deklaratorische Bedeutung des japanischen Verzichtes im FVFSF 1951	153
IV. Der japanisch-südkoreanische Staatsvertrag vom 22. 6. 1965	153

Viertes Kapitel

**Unbeschränkte Hoheitsausübung der USA
ohne Souveränitätsübergang: die Pazifischen Inseln
die Ryukyu- und die Bonin-Inseln** 157

A. Die Pazifischen Inseln	157
I. Historische Ausgangslage	157
1. Die Inseln bis zur Besetzung durch Japan 1914	157
2. Japanische Mandatsverwaltung	159

II. Die Pazifischen Inseln als strategisches Treuhandgebiet unter amerikanischer Verwaltung	161
1. US-Militärbesetzung — Ausweisung der Japaner	161
2. Die „strategischen“ Treuhandgebiete im Treuhandsystem der UN	161
a) Entstehung der Rechtsfigur als Surrogat amerikanischer Annexionsbestrebungen	161
b) Generelle Anwendbarkeit der Treuhandverwaltung auf die Pazifischen Inseln nach Art. 77 SVN	163
c) Besonderheiten der strategischen Treuhandschaft gegenüber der regulären Treuhandverwaltung	163
III. Zuständigkeit der USA und des SR zum Abschluß des Treuhandabkommens 1947 ohne Mitwirkung Japans?	164
1. Zuständigkeit der „unmittelbar betroffenen Staaten“ nach Art. 79 SVN	164
2. Amerikanische Rechtfertigung des Vorgehens ohne Japan	167
3. Widerlegung der amerikanischen Argumente	168
4. Ergebnis: Unwirksamkeit des THA bis zum Inkrafttreten des FVFSF	171
IV. Inhalt des THA und Position der USA aufgrund seiner Bestimmungen	173
1. Souveränität der Verwaltungsmacht?	173
2. Ausgestaltung des Treuhandregimes unter Umgehung von Treuhandsätzen	174
3. Beendbarkeit des Treuhandregimes?	176
4. Ergebnis: Unbeeinflußbare Verfügungsgewalt der USA über die Pazifischen Inseln	178
B. Die Ryukyu- und die Bonin-Inseln	182
I. Historische Ausgangslage	182
1. Die Ryukyu-Inseln	182
2. Die Bonin-Inseln	184
3. Militärbesetzung beider Inselgruppen durch die USA	184
II. Amerikanische Verwaltungsrechte aufgrund des Art. 3 FVFSF	185
1. Regelung des FVFSF	185
2. Treuhandplan gemäß Art. 3 Satz 1 FVFSF	187
a) Rechtspflicht der USA zur Unterstellung der Inseln unter Treuhandschaft?	187
b) Vergleich der rechtlichen Rückgliederungschancen nach Art. 3 Satz 1 gegenüber Art. 3 Satz 2 FVFSF	189
3. Verwaltungszession zugunsten der USA aufgrund des Art. 3 Satz 2 FVFSF	191
a) Begrifflicher Ansatzpunkt	191
b) Anwendungsfälle der Staatenpraxis einschließlich des Art. 3 Satz 2 FVFSF	191

Inhaltsverzeichnis	11
III. Amerikanische Verwaltung der Ryukyus	195
1. Herrschaftsausübung der USA und die ‚Regierung der Ryukyus‘	195
2. Rechtsfolgen der bei Japan verbliebenen „residual sovereignty“	196
a) Die Ryukyus als japanisches Staatsgebiet	196
b) Japanische Staatsangehörigkeit der Bewohner	198
c) Problematik des diplomatischen Schutzes der Bewohner	199
3. Das Problem der Beendigung der amerikanischen Verwaltung ..	200
a) Der Wunsch der Ryukyu-Bewohner und Japans: Rückkehr der Ryukyus in den japanischen Staatsverband	200
b) Die Haltung der USA gegenüber diesem Rückgabeverlangen ..	202
c) Das Abkommen über die Rückgabe der Ryukyu-Inseln vom 17. 6. 1971	205
IV. Besonderheiten bei der Verwaltung der Bonin-Inseln	208
1. Vertreibung der Bonin-Bewohner und Rückkehrerbot seitens der USA	208
2. Nutzungsentschädigung für die ehemaligen Inselbewohner durch die USA	208
3. Rückgabe der Inseln an Japan 1968	209
V. Ergebnis	210
 Zusammenfassung	 212
 Literaturverzeichnis	 221
 Anhang: Karten	 nach 242